

Videüberwachung im Portfolio des Sicherheitsfachgeschäfts

Zielgruppe	Inhaber von Sicherheitsfachgeschäften, die Videoüberwachung in ihr Portfolio aufnehmen wollen oder Mitarbeiter, die sich Grundwissen aneignen möchten.	
Vorkenntnisse	keine	
Inhalte	<p>Das Seminar bietet einen Einstieg in die Videoüberwachung. Die Inhalte konzentrieren sich auf typische Fragestellungen zu kleinen Videosystemen, wie sie in privaten Anwendungen und inhabergeführten Geschäften zu finden sind.</p> <p>Die beiden Themenblocks „Beratungsgespräch“ und „technische Grundlagen“ vermitteln ein Basiswissen für die richtigen Fragen im Verkaufsgespräch.</p> <p>Die „technischen Grundlagen“ untermauern verschiedene Entscheidungen: Welche Produkte passen in mein Portfolio? Nach welchen Kriterien kann ich die Produkte meiner Lieferanten auswählen? Wer installiert Videoüberwachung? (Kunde selber, eigene Mitarbeiter, Partner) Wie sind Kundenanforderungen umsetzbar?</p>	
Themen		
9:30 - 10:00	Vorstellungsrunde & Einstieg Videoüberwachung	
10:00 - 10:45	Rechtliche Aspekte - Zulässigkeit und Datenschutz	Beratungsgespräch
11:00 - 11:45	Kundenanforderungen - Was soll die Anlage leisten? Wer bedient die Anlage wie? Wozu werden die Aufzeichnungen benötigt?	
11:45 - 12:30	Bildqualität - genormte Begriffe aus DIN und VdS	
13:30 - 14:15	Die Kamera als Bewegungsmelder? Was kann Videoanalyse leisten?	technische Grundlagen
14:20 - 15:05	Qualitätskriterien für Kameras: Lichtempfindlichkeit, Blickwinkel	
15:15 - 16:00	Wie wird bedient, wo wird aufgezeichnet? Kamera, Rekorder, Kunden-PC, Cloud, Apps	
16:00 - 16:30	Weiterführende Seminare für Errichter & Schlussrunde	